



Hier finden Sie uns



AWO Regine-
Hildebrandt-Haus
Wohnheim für
Suchtkranke
Rheinberger Str. 189
47445 Moers
Tel. (028 41) 94 21-61
E-Mail: rhh@
awo-kv-wesel.de

Verkehrsverbindungen mit Bus und Bahn:

- Bahnhof Moers,
Buslinie 911
bis Haltestelle Ufort Rathaus
- Rathaus Kamp-Lintfort,
Buslinie 911
bis Haltestelle Ufort Rathaus

Weitere Angebote:

AWO Ambulant Betreutes Wohnen
für chronisch Suchtkranke und Menschen
mit psychischen Problemen

Linksrheinisch:

Mobil (0176) 87 02 39 20
Telefon (028 41) 7 35 90
E-Mail: bws@awo-kv-wesel.de

Rechtsrheinisch:

Mobil (0176) 58 00 18 10
Telefon (020 64) 478 94 54

Wir sind für Sie da

Wenn Sie weitere Fragen haben oder einen
Termin vereinbaren möchten,
rufen Sie uns einfach an:



Robert Khatal

AWO Regine-Hildebrandt-Haus

Wohnheim für Suchtkranke

Rheinberger Straße 189

47445 Moers

Telefon (028 41) 94 21-61

Telefon (028 41) 94 21-62

Telefax (028 41) 888 07 31

E-Mail: rhh@awo-kv-wesel.de



Maria Grafe

Spenden

Wir freuen uns über jede finanzielle
Unterstützung und stellen auf Wunsch
Spendenbescheinigungen aus.



Mehr Informationen über die Angebote und
Leistungen der Arbeiterwohlfahrt finden Sie
auch im Internet unter:

www.awo-kv-wesel.de



Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Wesel e.V.



**AWO Regine-
Hildebrandt-Haus**
Unser Wohnheim
für Suchtkranke



Der Neubau im Innenhof

Über uns und unser Konzept

Unsere Einrichtung befindet sich in stadtnaher Lage von Moers. In wohnlicher Umgebung versorgen wir chronisch-mehrfachgeschädigte alkoholabhängige Frauen und Männer und begleiten sie auf den Weg in die Abstinenz.

Das Angebot richtet sich an Menschen, die aufgrund langjährigen Alkoholmissbrauchs die langfristige Versorgung einer stationären Einrichtung benötigen. Sowie an Menschen, die eine eigenständige Lebensweise anstreben.

Die Einrichtung verfügt über zwei Wohngruppen, die ausschließlich mit Einzelzimmern ausgestattet sind. Beide Wohngruppen sind behindertengerecht konzipiert.

Eine zusätzliche Trainingswohngruppe bereitet die Bewohner/-innen auf ein selbständiges Leben außerhalb des Heimes vor.

Das Team des Regine-Hildebrandt-Haus



Das Turmfenster des renovierten Altbaus

Unsere Aufnahmekriterien

- Langjährige Alkoholproblematik, verbunden mit körperlicher, psychischer und sozialer Beeinträchtigung.
- Bereitschaft zu einer abstinenter Lebensweise, Teilnahme am soziotherapeutischen Programm.
- Vor dem Einzug führen wir ein Aufnahmegespräch in der Einrichtung oder – auf Wunsch – am aktuellen Wohnort durch.

Keine Aufnahme:

- bei akuter Suizidgefährdung,
- bei Abhängigkeit von illegalen Drogen,
- bei organischen und/oder psychiatrischen Erkrankungen, die intensive medizinische oder pflegerische Versorgung erfordern.



Die haus eigene Schreinerwerkstatt ist Bestandteil der arbeitstherapeutischen Angebote



Sportliche Aktivitäten sind ein Bestandteil des soziotherapeutischen Angebotes

Unsere Angebote und Ziele

- Wohnen mit intensiver Betreuung.
- Aufbau sozialer Beziehungen.
- Soziotherapeutische und sozialarbeiterische Begleitung im Sinne abstinenzfördernder Maßnahmen.
- Förderung sozialer Kompetenzen mit dem Ziel einer Selbst- und Eigenständigkeit – Reintegrationsförderung.
- Arbeitstherapeutische Angebote.
- Hauswirtschaftstraining.
- Kultur- und Freizeitangebote.
- Schrittweise Wiedereingliederung.
- Möglichkeiten der beruflichen Integration.
- Möglichkeit des ambulant betreuten Wohnen.